

[Deutsche Entomologische Zeitschrift XX. 1876. Heft I.]

## Sammelberichte.

*Haliphus cinereus* Aubé ♂ hat eine sehr dicht und äußerst fein punktirte Oberfläche, die unter gewöhnlicher Loupe nicht zu sehen ist.

Alle 3 *Anacaena*-Arten sind bei Liegnitz häufig: *A. globulus* jedoch nur in einem von kaltem Quellwasser gespeisten Graben, *limbatus* und *bipustulatus* in versch. stehenden Gewässern. Im Vorgebirge — den Hefsbergen — kommen nur die beiden ersten vor, und zwar in denselben Localitäten. Am weitesten nach oben geht *globulus*, der auf dem Riesengebirge fast aussch. vorkommt.

*Hydrobius Rottenbergi mihi* kommt hier meist örtlich getrennt von *fuscipes* vor. In Redtenbacher's Fauna (ed. III. S. 546) muß es statt „die abwechselnden Streifen mit größeren Punkten versehen“ heißen: „die abw. Zwischenräume der Streifen“ etc.

*Laccobius alutaceus* Thoms. n. s., besonders in Tümpeln mit Moosgrund, während hier in Gewässern mit Lehmgrund *globosus*, und in solchen mit Sandgrund *nigriceps* vorwaltet.

*Ochthebius rufomarginatus* Er. s.

*Cercyon marinum* und *palustre* Thoms. In feinem Ufersande der Flüsse und Seen n. s.

*Bolitochara bella* Mrkl. Der Kiel des ♂ beginnt in der Mitte des Segments, bei *lunulata* am Grunde.

*Haploglossa rufipennis* Kr. 1 St. in Apfelbaum-Mulm.

*Callicerus obscurus* Grav. und *Calodera rufescens* Kr. an der Katzbach in je 1 Ex. gef.

*Homalota fragilicornis* Kr. 1 St. Katzbach.

*Hom. subtilissima* Kr. Desgl.

*Hom. simillima* Sharp. wie *analisis* und mit dieser im Angeschwemmten des Schwarzwassers, jedoch s.

*Hom. cavifrons* Sharp 1 ♂ *ibid.*

*Oligota apicata* und *inflata* in je 1 St. unter schimmelnder Jäte im Septbr.

*Lamprinus erythropterus* in Kirschbaum-Mulm 3 St.

*Philonthus carbonarius* Gyll. u. *succicola* Thoms. fast gleich häufig unter Laub in mit Birkensaft getränkter Erde.

*Phil. procerulus* 1 St. an einem mit Rohr umstandenen Tümpel.

*Lathrobium ripicola* Kiesw. Im feinen Ufersande der Katzbach und ihrer Nebenflüsse s. s. 1 St. auch am Fuß der „Clementine“ auf den Friesensteinen des Landeshuter Kammes, sowie 1 St. bei Pirscham a. d. Oder.

*Lithocharis diluta*. 1 St. an einem Hause hier.

*Stenus longitarsis* Thoms. mit *ater*, aber viel seltener.

*Stenus tempestivus* Er. 1 St. bei Liegnitz.

*Platysthetus alutaceus* Thoms. Unter feuchtem Laube am Rande eines mit Rohr umstandenen Weihers.

*Oxytelus Eppelsheimii* Bethé. Selten im Angeschwemmten der Katzbach und an Tümpeln.

*Trogophloeus subtilis*. 2 St. an der Katzbach.

*Thinobius brevipennis* Kiesenw. An einem Tümpel aus feuchten Blättern gesiebt.

*Euplectus Richteri* Reitter u. *bicolor*, *Scydmaenus nanus* u. *Hellwigii*, *Catops strigosus* u. *colonooides*, *Ptenidium Grefsnéri*, *Ptilium discoideum*, *Ptinella pallida* u. *gracilis* zumeist s. s. in einer weißfaulen Eiche.

*Cyrtusa latipes*. 1 St. auf einer feuchten Wiese.

Von *Cyrtusa subtestacea* erscheint die Fühlerkeule, selbst bei starker Vergrößerung, nur 4gliedrig.

*Gnathoncus punctulatus* Thoms. ist hier etwas häufiger als *rotundatus* Ill.

*Phalacrus Caricis* ist in den brandigen Carpellen der *Carex riparia* s. h.

(*Olibrus affinis* scheint bei Liegnitz gänzlich zu fehlen.)

*Epuraea suturalis* Reitter. 1 St. bei Liegnitz.

*Ep. nana* Miller mit *Ep. immunda* Er. in der Fichtenregion des Riesengebirges an Klasterscheiten.

*Meligethes aestimabilis* Reitt. In Herbstblüthen der *Spiraea Ulmaria* 6 St.

*Mel. egenus* n. s. in den Blüthen von *Mentha silvestris*.

*Mel. lugubris*. Gern in den Blüthen von *Anthemis Cotula*.

*Mel. erythropterus*. Im Mai nicht selten in den Blüthen von *Fragaria collina*.

*Cathartus advena* Waltl. 1 St. auf einer feuchten Wiese im April.

*Cryptophagus dorsalis* Sahlb. s. s. Pantener Höhen.

*Cr. punctipennis* Bris. (nach Reitter) bei Liegnitz 2 St.

*Atomaria Baranii* Bris., *Hislopi* Wollast. u. *gibbula* Er. s. s. an Dämmen.

*Atomaria plicicollis* Mäkl. z. s. im Angeschwemmten.

*Holoparamecus caularum* Aubé. Das erste schlesische St. 1874 im Aug. an einem Graben aus schimmelnder Jäte gesiebt.

*Lathridius fungicola* Thoms. s. s. aus Eichenmulm gesiebt.

*Corticaria denticulata* auf *Cardus acanthoides* im Herbst.

*Elmis obscurus* Müller. Unter fluthendem Moos in der wüthenden Neisse stellenweise s.-h.

*Aphodius nemoralis* u. *corvinus* in Rehloosung auf den Hefsbergen s. s.

*Aphodius mesoleius* Thoms. Gemein bis ans Hochgebirge.

*Cyphon nigriceps* Thoms. n. s.

*Scirtes orbicularis* Pz. h. an einem Graben mit dem selbst etwas selteneren *hemisphaericus*.

*Rhagonycha limbata* Thoms. h. auf feuchten Wiesen mit *Silis ruficollis* von *Salix caprea* geklopft.

*Cis comptus* Gyll. In verpilztem Weidenmulm einmal zahlr.

*Hypophloeus Ratzeburgii* s. (*depressus* fehlt hier).

*Choragus Sheppardi* Kirby wurde früher von mir als *Ch. piceus* versandt. *Ch. piceus* wurde erst in diesem Jahre von mir in 1 Ex. in einem Laubgebüsch gestrichen.

*Apion Caillei* Wencker liebt *Centaurea Jacea*.

*Ap. scalptum* — Birken. <sup>1)</sup>

*Ap. confluens* — *Cirsium acanthoides*.

*Ap. Cerdo* — *Vicia sepium*.

*Ap. alcyoneum* — *Ulmus campestris* u. *Lathyrus silvestris*.

*Sitones languidus* (?) Gyll. So steckt in meiner Sammlung eine vielfach als var. von *tibialis* oder als kleine Form von *S. Regensteinensis* angesehene gute Art mit grob punktirtem Halsschild und kurz borstigen Decken. Sie scheint auf *Anchusa officinalis* angewiesen.

*Hylobius fatuus* Rossi frisst an den Blatträndern von *Lythrum Salicaria* auf feuchten Wiesen.

*Tychius junceus* Reich kommt mit lauter messingfarbenen Schüppchen auf der Oberseite vor. Ich fing ein solches Stück mit zahlreichen normal gefärbten derselben Art und mit *crassirostris* Kirsch auf *Melilotus vulgaris*.

*Ceuthorhynchus albosignatus* Schh. lebt auf blühendem *Lithospermum arvense*. Mit *Erysiphe* befallene Ex. verschmählt er.

<sup>1)</sup> In meinem letzten Sammelberichte ist *Caillei* für *scalptum* zu nehmen und umgekehrt.

*Bagous nigratarsis* Thoms. bald mit *B. lutulentus* Schh. an denselben Orten, bald local getrennt von ihm vorkommend; häufig.

*Criocephalus epibata* Schiödte ist mit *rusticus* hier ziemlich gleich selten.

*Cryptocephalus janthinus* Germ. lebt auf feuchten Wiesen an den Blättern des *Lythrum Salicaria* n. s.

*Adimonia fontinalis* Boh. Auf Sand, Panten s.

*Ad. suturalis* Thoms. h. auf *Calluna* vulg. in Haidegegenden.

*Longitarsis Reichei* All. Auf den Wiesen bei Karthaus mit *rubiginosa* Foudr. und *Medicaginis* All. n. s.

*Dibolia occultans* E. Hft. lebt auf den Blättern der *Mentha aquatica* n. s.

*Mniophila muscorum* var. mit verworrenen Punktreihen, punktierten Interstitien, stets metallgrüner Farbe und geringerer Größe empfehle ich weiterer Beobachtung. Die Form scheint den Bergen anzugehören: ich sammelte 1 St. im Riesengebirge in der oberen Fichtenregion, von Dr. Brancsik erhielt ich 3 St. aus den Karpathen und Schwarz hatte sie in seiner Sammlung aus der Schweiz.

*Telmatophilus Schoenherrii* Gyll. h. an einem Weiher auf *Typha angustifolia*.

J. Gerhardt in Liegnitz.

Im Sommer 1875 wurden in Thüringen von seltenen Käfern erbeutet: *Amara fusca* z. s., *Aleochara laticornis* s. s., *Homalota validiuscula* s. s., *Ctenistes palpalis* s., *Scydmaenus Sparshalli*, *Corticaria amplipennis* Reitter, *Bostrichus omissus* Eichh.

Forstrath Kellner.

Von *Silaria latiuscula* Muls., meines Wissens in Deutschland noch nicht nachgewiesen, hat mir H. Forstrath Kellner ein in Thüringen gesammeltes Ex. zur Ansicht eingesendet. Meine Ex. stammen von der St. Gotthard-Straße (Stierlin), eins derselben hat Herrn Rey vorgelegen.

G. Kraatz.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [20\\_1876](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Sammelberichte. 170-173](#)